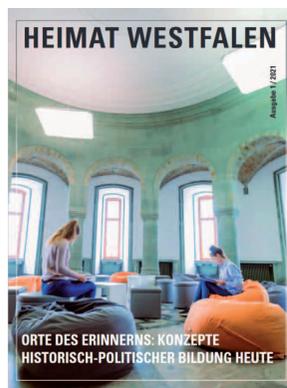


zeitschriften

SCHAU 2/2021

inhalt

S. 3	I. WESTFALEN
S. 3	1. GESAMTWESTFALEN
S. 9	2. HELLWEG
S. 11	3. KURKÖLNISCHES SAUERLAND
S. 15	4. MÄRKISCHES SAUERLAND
S. 19	5. MINDEN-RAVENSBERG
S. 20	6. MÜNSTERLAND
S. 23	7. PADERBORNER UND CORVEYER LAND
S. 26	8. RUHRGEBIET
S. 27	9. SIEGERLAND-WITTGENSTEIN
S. 30	10. VEST RECKLINGHAUSEN
S. 31	II. ÜBERREGIONALE JAHRBÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN
S. 33	IMPRESSUM



HEIMAT WESTFALEN

Schriftleitung: Dr. Silke Eilers. Hrsg.:
Westfälischer Heimatbund e. V.,
Kaiser-Wilhelm-Ring 3, 48145 Münster
Tel.: 0251 203810-0
E-Mail: whb@whb.nrw
Internet: www.whb.nrw

1/2021

Stefan Mühlhofer/Norbert Reichling/Ulrike Schrader:

Wissen – Irritation – Haltung.

Was vermitteln Gedenkstätten und Erinnerungsorte?

*

„Erinnerungsarbeit ist ein Beitrag zur Demokratisierung“.

Im Interview: Matthias Löb.

*

Netzwerke stärken: Arbeitskreis der NS-Gedenkstätten und - Erinnerungsorte in NRW e. V.

Frauke Hoffschulte/Alexander Lang:

Blick in die Region: 12 Beispiele westfälischer Gedenkstättenarbeit

Hauke-Hendrik Kutscher/Barbara Rüschoff-Parzinger/Malte Thießen:

Licht in den Erinnerungsschatten bringen: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Gedenkstätte „STALAG 326“.

MEINE HEIMAT WESTFALEN

Monika Guist

AUS GESCHÄFTSSTELLE UND GREMIEN

WHB baut Mitglieder-Service im Versicherungsbereich aus.

Vereins-Rechtsschutzversicherung ab sofort verfügbar.

WHB-Mitgliederversammlung am 2. Dezember 2020 in Münster.

SERVICEBÜRO WHB

WHB-Handreichung für Heimatakteurinnen und -akteure in Corona-Zeiten.

Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen von Vereinen in 2021.

Politische Mitsprache gemeinnütziger Organisationen stärken.

WHB-Mitgliederinformation zum Jahressteuergesetz 2020.

Tipps für historisch-politische Bildungsarbeit.

NEUE MITGLIEDER IM WHB

Heimat- und Vereinsgemeinschaft Schwaney e. V.

WHB-PROJEKTE

Neue WHB-Publikationen Westfälische Kunststätten – Pfarrkirche St. Heinrich und Kunigunde in Schloß Neuhaus.

„Rolle vorwärts – der Preis des Westfälischen Heimatbundes für frische Ideen“ 2021.

WHB-Handreichungen zu neuen Zielgruppen.

Jung und engagiert – Heimat für morgen gestalten.

Heimat für alle – Engagement für Integration.

WHB-SEMINARE

Digitale Westfalen Akademie von Westfälischem Heimatbund e. V., Stiftung Westfalen Initiative und Lagfa NRW e. V.

Online-Seminarreihe für Vereine und Gemeinnützige.

Workshop-Angebote des WHB mit der Freiwilligen Akademie 2021.

WHB-FOREN

WHB-Forum Natur und Umwelt: Packen wir's an! Eintreten für den Erhalt von Biodiversität und Artenvielfalt.

PREISE UND AUSSCHREIBUNGEN

Die Wolfgang Suwelack-Stiftung: Für Frieden und Toleranz!

Initiierung und Förderung von Gedenkkultur und Erinnerungsarbeit
in Billerbeck und dem Kreis Coesfeld.

ENGAGIERT VOR ORT

Digitale Ausstellung zum 10. Januar 1945 – einem Schreckenstag in der Briloner Stadtgeschichte.

Briloner Heimatbund – Semper Idem e. V. und Museum Haus Hövener,
Hochsauerlandkreis.

Preisverleihung für Facharbeit zum Gesetz zur Verhütung erbkrankten Nachwuchses.

Kreisheimatbund Olpe e. V.

I. WESTFALEN / 1. GESAMTWESTFALEN

QR-Codes erinnern an Spuren jüdischen Lebens im Raum Herford

Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken e. V./Gedenkstätte Zellentrakt in Kooperation mit dem Kreisheimatverein Herford e. V.

„MyHistoryMap OWL“ – Mit Jugendlichen auf Spurensuche.

Haus Neuland e. V., Bielefeld.

Erinnerungsort und Geschichtsprojekt zur Zwangsarbeit in Oer-Erkenschwick.

Verein für Orts- und Heimatkunde Oer-Erkenschwick e. V., Kreis Recklinghausen.

Digitale Zugänge zum Jüdischen Friedhof in Attendorn.

Initiative „Jüdisch in Attendorn“, Kreis Olpe.

Erforschung der Beckumer Stadtgeschichte in der NS-Zeit.

Heimat- und Geschichtsverein Beckum e. V., Kreis Warendorf.

Heimatverein Raesfeld arbeitet lokale NS-Geschichte auf.

Heimatverein Raesfeld e. V., Kreis Borken.

DANK UND ANERKENNUNG

*

Ein Leben für Kultur und Heimatpflege – Georg Ketteler zum 80. Geburtstag.

Hubert Krandick:

Wilhelm Elling blickt auf 90 geschichtsträchtige Jahre zurück.

Ursula Warnke:

Heinz Heidbrink beendet seine Tätigkeit als Stadtheimatpfleger Münster.

Neun Jahre kreativer Einsatz für die Kulturarbeit und Heimatpflege.

Ursula Warnke:

Mit Schwung ins neue Amt – Peter Kaenders wird neuer Stadtheimatpfleger in Münster.

NEUERSCHEINUNGEN

BUCHBESPRECHUNGEN

WESTFÄLISCHER WORTSCHATZ

M. Denkler: Eilig.



JAHRBUCH FÜR WESTFÄLISCHE KIRCHENGESCHICHTE

Hrsg. von Christian Peters u. a.
Verein für Westfälische Kirchengeschichte e. V.,
Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521 594-164
E-Mail: info@vwkg.de
Internet: <http://www.vwkg.de>

116/2020

Ulrich Althöfer:

Tauforte in den Kirchenkreisen Lübbecke, Minden und darüber hinaus.

Christian Peters:

„Dies abschreiben und den Kollegen zustellen“ – Der Soester Superintendent Magister Johannes Schwartz (1565–1632) lädt zum 100-jährigen Reformationsjubiläum seiner Vaterstadt ein.

Johannes Burkhardt:

Die Heidelberger-Katechismus- und Lampe-Katechismus-Ausgabe für die Grafschaft Sayn-Wittgenstein-Berleburg aus dem Jahr 1800.

Jürgen Kampmann:

Von der Superintendentur Minden zur Kreisgemein(d)e Lübbecke: Der Kirchenkreis Lübbecke in seiner Entstehung zwischen 1800 und 1840.

Wilfried Diekmann:

Diakonische Gesinnung und ein mütterliches Herz. Ein Jahrhundert Frauenbildung im Mutterhaus Sarepta.

Gerrit Noltensmeier:

Landeskirche ohne Landesherren: Die Lippische Landeskirche.

Albrecht Geck:

Landeskirche ohne Landesherrn. Die Kirchenprovinz Westfalen und das Ende des preußischen Summepiskopats (1918/1919).

Albrecht Geck:

Der „Fall Lic. Strothmann“ (21. Januar 1934). Karl Barth, die Barmer Theologische Erklärung und die Bekennende Kirche im Kirchenkreis Recklinghausen.

Frank Stückemann:

Paul Kewitsch (1909–1997). Vater der Heimatlosen, Organisator der Katholischen Osthilfe und Begründer von Förderschulen.

Walter Gröne:

Der „Tag der Westfälischen Kirchengeschichte“ 2019 in Rahden.

*

Rezensionen.

I. WESTFALEN / 1. GESAMTWESTFALEN



WESTFALENSPIEGEL

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft.
Ardey-Verlag,
An den Speichern 6, 48157 Münster
Tel.: 0251 4132-0
E-Mail: redaktion@westfalenspiegel.de
Internet: www.westfalenspiegel.de

1/2021

Mitten im Wandel Ruhrgebiet

Kludia Sluka:

Leuchttürme der Industriekultur.

Ein Streifzug durchs Revier.

*

Die Region des Tausendfüßlers.

Prof. Dr. Stefan Goch über den Wandel in Wellenbewegungen.

Interview: Kludia Sluka.

*

Kindheit zwischen Ruß und Rauch.

Bernd Berke ist in Dortmund aufgewachsen.

*

„Echtes Ruhrgebiet kommt von innen“.

Stefan Keim möchte nirgendwo anders leben.

*

„Nicht ausreichend zukunftsfröh“.

Wolfram Eilenberger über ungenutzte Potenziale.

Kludia Sluka:

Der Klang des Reviers.

Momentaufnahmen von Jazztrompeter Till Brönner.

Annette Kiehl:

Kreative Wiederbelebung.

Gelsenkirchen-Ückendorf will sich neu erfinden.

Max Florian Kühlem:

Trotzig aufgerappelt.

Stadt im Aufbruch: Bochum wird 700.

Jürgen Bröker:

Auf Distanz.

Corona stellt Schulen vor enorme Herausforderungen.

Regina Doblies:

Voller Kraft und Energie.

Ruth Baumgarte – passionierte Zeichnerin, expressive Malerin.

Volker Jakob:

Vordenker und Freigeist.

„Großvater Westfalens“: Justus Möser aus Osnabrück.

2/2021

1700 Jahre L'Chaim – Auf das Leben!

Kludia Sluka:

„Vielfältig, facettenreich, lebendig“.

Jüdisches Leben in Westfalen.

*

Akzente zum Festjahr.

Projekte in Westfalen-Lippe.

Sabine Müller:

„Einfach nur Mensch sein“.

Marina Weisband arbeitet gegen die Unsichtbarkeit.

Stefan Keim:

„Im Leben was verstehen“.

Künstlerin Marina Frenk passt in keine Schublade.

Jürgen Bröker:

Schalom in Gelsenkirchen.

Eine jüdische Gemeinde mitten im Ruhrgebiet.

Matthias Schröder:

Von der Vielfalt der Traditionen.

Jüdische Musik – mehr als Klezmer.

Martin Zehren:

Aus der Mitte der Gesellschaft.

Antisemitismus wird immer mehr zum „Alltagsphänomen“.

Jürgen Bröker:

Das Summen wird leiser.

Flächen für Falter, Biene und Co. verschwinden.

*

„Denkmäler brauchen eine Stimme“.

Landeskonservator Holger Mertens im Interview.

Interview: Annette Kiehl.

Volker Jakob:

Klaviergenie und Kosmopolit.

Erinnerung an Walter Giesecking aus dem Mindener Land.



INDUSTRIEKULTUR. DENKMALPFLEGE, LANDSCHAFT, SOZIAL-, UMWELT- UND TECHNIKGESCHICHT

Hrsg.: Landschaftsverband Rheinland/LVR-Industrie-
museum und Landschaftsverband Westfalen-Lippe/
LWL-Industriemuseum.

Klartext Verlag,

Jakob-Funke-Platz 1, 45127 Essen

Tel.: 0201 804-8240

E-Mail: redaktion@industrie-kultur.de

Internet: www.industrie-kultur.de

1/21

Schwerpunkt: Eisenbahn im Wandel

Markus Krause:

Die Eisenbahn – eine europäische Geschichte.

Sven Bardua:

Alltäglicher Schutz vor Regen und Sonne: Bahnsteigdächer.

Ulrich Schildberg:

Historische Brennerei sucht neue Nutzung.

Frieder Bluhm:

Von der Pferdeeisenbahn zum ICE.

Standorte zur Geschichte der europäischen Eisenbahn.

Stefan Lauscher:

Dieselloks der Lokomotivfabrik Jung.

John Dobronz u. a.:

Walzwerk für museale Ziegelproduktion aufwendig instandgesetzt.

Jana Golombek/Olaf Schmidt-Rutsch:

Was bleibt, wenn die Industrie geht?

BOCHOLT

Edgar Bergstein:

Spinnerei wird Lern-Werk Herding.

DATTELN

*

Schachtanlage An der Haard abgerissen.

HAGEN

Edgar Bergstein:

Eisenwerke Geweke weichen Wohngebiet.

MARL

Edgar Bergstein:

Schachtanlage Polsum wird Ökopark.

STADTLOHN

Edgar Bergstein:

Berkelmühle wird Bildungs- und Begegnungsort.

VREDEN

Edgar Bergstein:

Spinnerei Huesker abgebrochen.



ARCHIVPFLEGE IN WESTFALEN-LIPPE

Hrsg.: Landschaftsverband Westfalen-Lippe –
LWL-Archivamt für Westfalen,
hrsg. von Marcus Stumpf.
LWL-Archivamt für Westfalen,
Redaktion, 48133 Münster
Tel.: 0251 591-3890
E-Mail: lwl-archivamt@lwl.org
Internet: www.lwl-archivamt.de

93-94/2021

Anja Gussek/ Peter Worm:

**Nicht in Panik verfallen, sondern organisieren!
Das Stadtarchiv Münster und die Corona-Krise.**

Thomas Wolf:

„Neuer Alltag“ mit Corona im Kreisarchiv Siegen-Wittgenstein.

Beate Sturm:

**Archivische Vorfelddarbeit in Zeiten der Corona-Pandemie.
Momentaufnahme aus einem mittelgroßen Kreisarchiv.**

Christine Friederich/Martin Schlemmer:

**Beratung als AHA-Erlebnis? Elektronische Behördenberatung
unter Pandemie-Bedingungen.**

Bettina Joergens:

Das neue Portal für alle Archive in NRW.

Annett Schreiber:

**Praxisbericht zur Langzeitarchivierung der Intranet-Website
„Straßennamendatenbank“ im Stadtarchiv Bochum.**

Wilhelm Grabe/Carsten Müller:

**„Altes Bewahren, Neues ermöglichen“. Das Institut für Deutsche
Studentengeschichte (IDS) im Stadt- und Kreisarchiv Paderborn.**

Alexandra Krebs:

**Die neue „App in die Geschichte“. Ein digitaler Lernraum
für Kooperationen zwischen Archiven und Lerngruppen.**

Claire Duwenhögger:

Export von XML-Dateien nach dem EAD-DDB-Schema aus FAUST 8.

Arbeitskreis Bewertung kommunalen Schriftguts in Nordrhein-Westfalen:

**Handreichung zur Bewertung von Unterlagen der kommunalen
Ordnungsverwaltung.**

Teil 6: Gewerbe.

*

**Vereinfachungen bei der Förderung durch das LWL-Archivamt
für Westfalen.**

*

Digitalisierte Archivbestände im NRW-Archivportal.

*

Kommunalarchiv Minden.

*

Archivwegweiser für die Kreise Höxter und Paderborn erschienen.

*

**Bielefeld in der Weimarer Republik. Ein Projekt im Rahmen
der Bildungspartner NRW.**



GESEKER HEIMATBLÄTTER

*Beilage zum „Patriot“ und zur Geseker Zeitung.
Hrsg. vom Verein für Heimatkunde Geseke e. V.,
Red.: Evelyn Richter,
Stadtarchiv,
Ostmauer 2, 59590 Geseke*

625/2021

Elisabeth Mauermann:

Planung der Reichsautobahn Kassel–Hamm mit Linienführung über Eringerfeld.

626/2021

Thomas Klages:

Geseke im Pulverdampf.

Das Herbstmanöver des westfälischen Feld Artillerie Regiments Nr. 7 im Jahr 1900.

Elisabeth Mauermann:

Planung der Reichsautobahn Kassel–Hamm mit Linienführung über Eringerfeld.

Fortsetzung und Schluss.

627/2021

Ulrich Wittköpper:

Der Streik von 1928 im Westfälischen Zementrevier.



LIPPSTÄDTER HEIMATBLÄTTER

*Beilage zum „Patriot“ und zur Geseker Zeitung.
Hrsg. vom Zeitungsverlag Der Patriot,
Hansastraße 2, 59557 Lippstadt*

4/2021

Dieter Lohmann:

Aufbau der zerstörten Brücke am Cappeltor im Jahre 1949.

Walter Leimeier:

Waldemar Hoyas Radierungen II.

5/2021

Hubert Marke:

Reinhard Höhn alias Rudolf Haerberlein.

NS-Jurist arbeitet unter falscher Identität als Heilpraktiker in Lippstadt.

6/2021

Reinhold Schneider:

Ein Überlebender des großen Brandes.

Das barocke Fachwerkhaus Klusetor 6.

7/2021

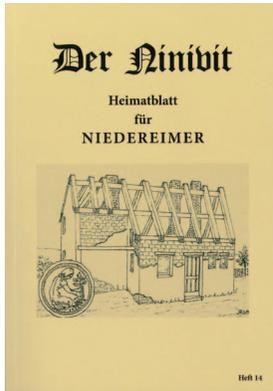
Wolfgang Marcus:

Pfarrer kommen und gehen...

Die Begrüßung und Verabschiedung der Pfarrer von Bad Westernkotten.

Dieter Olmesdahl:

Die Festung Lippstadt im preußischen Verteidigungssystem.



DER NINIVIT

*Heimatblatt für Niedereimer.
Hrsg.: Arbeitskreis Dorfgeschichte und
-entwicklung Niedereimer e. V.,
Detlev Becker,
Stephanusweg 11, 59823 Arnsberg,
Tel.: 02931 7086
E-Mail: akd@niedereimer.de*

14/2020

**Sonderausgabe: 75 Jahre danach – gerettete Geschichte(n)
zu NS-Zeit, Krieg und Neubeginn.**

*

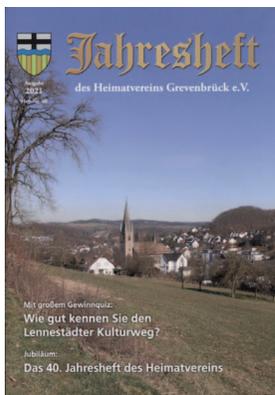
Zeitzeugenberichte.

*

Begriffserklärungen.

*

Ortsbezogene Erläuterungen, Texte und Auszüge.



JAHRESHEFT DES HEIMATVEREINS GREVENBRÜCK E. V.

Hrsg.: Heimatverein Grevenbrück e. V.,
Twiene 39, 57368 Lennestadt
E-Mail: info@heimatverein-grevenbrueck.de
Internet: www.heimatverein-grevenbrueck.de

Walter Stupperich:

Jahreshefte des Heimatvereins begehen Jubiläum.

40 Jahre Informationsheft für Verein und Bevölkerung.

Leopold Feldmann:

Der Mähbinder.

Walter Stupperich:

Große Ehre für Dr. Werner Beckmann.

Cobbenroder Mundartforscher mit dem Rottendorf-Preis geehrt.

Wolfgang Dröpper/Karl-Hermann Ernst:

Neue Ära für die Evangelischen im Kreis Olpe.

Artur Seidenstücker:

Osterfeuer Petmecke – über 40 Jahre Tradition.

Walter Stupperich:

35 Jahre Grevenbrücker Weihnachtsmärkte.

Traditionsveranstaltung in 2020 wegen Corona-Pandemie erstmals abgesagt.

Anabel Talavera:

Grevenbrück Grelau.

Engelbert Stens:

Martha Huckestein.

Werner Beckmann:

Einige Unterschiede zwischen Grevenbrücker und Oberhundemer Platt.

Josef Rave/Klaus Schulte:

Jungdeutscher Orden Förde/Bilstein.

Antonia Kriehl:

„Fahrt Richtung Zukunft“.

Die Ruhr-Sieg-Strecke und der Wandel der Mobilität – eine moderne und flexible Dauerausstellung im KulturBahnhof.

Walter Stupperich:

Historische Schulstunde im Museum der Stadt Lennestadt.

Antonia Kriehl:

Museumsbetrieb mit Hindernissen.

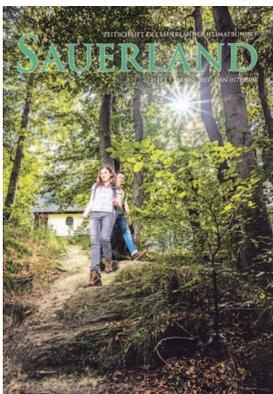
Das Jahr 2020 im Museum der Stadt Lennestadt.

Antonia Kriehl:

Exponate des Monats.

Ralf Henrichs/Angelika Henrichs:

Chronik 2020.



SAUERLAND

Zeitschrift des Sauerländer Heimatbundes.
Hrsg.: Sauerländer Heimatbund e. V.,
Steinstr. 27, 59872 Meschede
E-Mail: kultur@hochsauerlandkreis.de
Internet: www.sauerlaender-heimatbund.de

1/2021

Werner F. Cordes:

Kümmelbrot und gute Butter mit Schinken.
Das Ende der Fastenzeit in Attendorn.

Willi Hecker:

„Ein Stein nachdenklicher Erinnerung und Trauer“.

Albert Schmidt/Rainer Geesmann:

„Ostervelde“ hieß Kallenhardt ursprünglich.

Manfred Raffenberg:

**Christine Koch, die „Sauerländische Nachtigall“ –
eine „Nazi-Kollaborateurin“?**

Sarah Masiak:

Zaubereiprozesse des kurkölnischen Gerichts Bilstein 1629-1630.

Barbara Kling:

Fifteen in the Fifties.

Franz-Josef Rickert:

„Den Typus Landarzt wieder reanimiert“.

DoktorJob und mehr – Wie der Hochsauerlandkreis sich
um die medizinische Versorgung kümmert – eine Bilanz.
Interview mit Landrat Dr. Schneider.

Hubertus Halfas:

Die Talfahrt des Christentums oder eine Kirche der Laien?

Florian Breide:

**Innovative musikalische Angebote am Musikbildungszentrum
Südwestfalen.**

Sonja Nürnberger:

**Eine Rückkehr in die Heimat „auf dem kurzen Dienstweg“.
Von Köln ins beschauliche Medebach**

Friedrich Nagel:

Summender Schul- und Erlebnisgarten.

Bernd Stemmer:

Neue Brutgebiete an der Ruhr.

Roswitha Kirsch-Stracke/Josef Rave:

Rückblick auf fünf Jahre „Heimat lebt!“

Wettbewerb des Kreisheimatbundes Olpe für Schülerinnen,
Schüler und Studierende.

Ursula Wiethoff-Hüning:

**Der Schriftsteller Herbert Somplatzki –
„Die Erinnerung ist das Fundament der Zukunft“.**

Werner Beckmann:

Im Märzen der Bauer ...

Landwirtschaftliche Arbeit im Frühjahr vor etwa 60 Jahren.



SÜDSAUERLAND – HEIMATSTIMMEN AUS DEM KREIS OLPE

Hrsg.: Kreisheimatbund Olpe e. V.,
Westfälische Straße 75, 57462 Olpe
Tel.: 02761 81-542.

Red.: Josef Rave,
Berliner Straße 23, 57438 Attendorn,
Tel.: 02722 7929, E-Mail: khb.rave@t-online.de
und Klaus Schulte,
Bilsteiner Weg 7, 57368 Lennestadt,
Tel.: 02721 138 0268, E-Mail: heimatstimmen@schulte-k.de
Internet: www.kreisheimatbund-olpe.de

1/2021

Michael Baales/Ingrid Koch:

Neue spannende Steinzeitfunde aus Attendorn.

Konrad Dickhaus:

Zerrissenes Leben in der Zeit der Diktatur und danach.

Nationalsozialismus und Aufarbeitung in Dörfern des Sauerlands (1. Teil).

Dieter Potente:

Prosper Ludwig Devens.

Amtmann in Attendorn (1906–1921) und Offizier im Ersten Weltkrieg.

Gabriel Isenberg:

Orgelbauer im Kreis Olpe.

Hermann Hundt:

Wölbtöpfe – eine Heiztechnik des Mittelalters.

Otto Höfer:

**Funde und Hinweise aus dem Archiv des Freiherrn
von Fürstenberg-Herdringen.**

(Teil 63).

Andrea Arens:

Kurz vorgestellt – Kulturschätze des Kreises Olpe.

Apparatebau Rothemühle – Industriekultur in Wenden-Rothemühle.

Walter Stupperich:

Große Ehre für Dr. Werner Beckmann.

Cobbenroder Mundartforscher mit dem Rottendorf-Preis geehrt.

Josef Rave/Klaus Schulte:

Ahnenforschung ohne Ende.

Ein besonderes Hobby.

Roswitha Kirsch-Stracke:

„geriebener Meerrettig, mit Honig zu gleichen Theilen gemischt“.

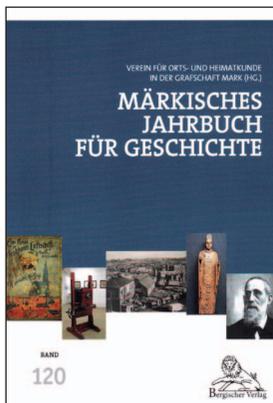
Zur Heilpflanze des Jahres 2021.

Annika Deitmer:

Der Sauerländer Wald.

Hans-Werner Voß:

Heimatchronik vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2020.



MÄRKISCHES JAHRBUCH FÜR GESCHICHTE

Hrsg.: Verein für Orts- und Heimatkunde
in der Grafschaft Mark,
Märkisches Museum,
Husemannstraße 12, 58452 Witten
Tel.: 02302 5812554
Internet: www.vohm.de

120/2020

Stefan Pätzold:

Levold erzählt seinen Märker-Mythos.

Einige Anmerkungen zur „intentionalen Geschichte“ der Grafen von der Mark.

Gerhard E. Sollbach:

**Die Bannmühle in Wetter an der Ruhr und der Beitrag
des Präfekten Gisbert von Romberg zur Aufhebung
des Mühlenzwangs im Großherzogtums Berg.**

Christian F. Seidler:

**Wilhelm Sombart – ein bewegtes Leben von der Ruhr bis nach
den Missouri River.**

Gerhard E. Sollbach:

**Zwangsrekrutierungen in den Ämtern Blankenstein und Wetter
während der Regierungszeit von Friedrich Wilhelm I. und ihre soziale
Auswirkung.**

Dietrich Thier:

**Der Neubeginn des politischen Lebens im Ennepe-Ruhr-Kreis ab 1945
am Beispiel des Kreistages.**

Klaus Wiegand:

Der ungeliebte Kreis.

Klaus Albert Höller:

**Zur rechtlichen Lage der Frau in der ehemaligen Grafschaft Mark –
Fallbeispiele.**

Gerhard Koetter:

**Das Wittener Muttental und die Zeche Nachtigall als Zeugen
des frühen Ruhrbergbaus.**

*

Bericht über das Geschäftsjahr 2019 (JHV 2020).

I. WESTFALEN / 4. MÄRKISCHES SAUERLAND



HOHENLIMBURGER HEIMATBLÄTTER FÜR DEN RAUM HAGEN UND ISERLOHN

Beiträge zur Landeskunde.

Monatsschrift des Vereins für Orts- und Heimatkunde
Hohenlimburg e. V.

Hrsg.: Hohenlimburger Heimatblätter e. V.,
Widbert Felka,

Im Sibb 32, 58119 Hagen-Hohenlimburg

Tel.: 02334 2447

E-Mail: webmaster@hohenlimburger-heimatblaetter.de

Internet: www.hohenlimburger-heimatblaetter.de

2/2021

Ralf Blank/Andreas Korthals:

28. Februar 1945. Erster schwerer Tagesangriff auf Hagen.

André Streich:

Löscheimer.

Objekt des Monats aus dem Bestand des Stadtmuseums Hagen (Folge 14).

3/2021

Gerd Feller:

**Szenen meines Lebens – Kriegsjahre und erste Nachkriegszeit
in Letmathe.**

Teil 1.

Ralf Blank:

Blick in das Lennetal bei Limburg.

Objekt des Monats aus dem Bestand des Stadtmuseums Hagen (Folge 15).

*

Hohenlimburger Szenen.

Einkehr bei „Busch“ an der alten Mittelstraße.

4/2021

Gerhard E. Sollbach:

**Bauernjunge aus Berchum kam zur „Besserung“ in die preußische
Armee.**

Peter Mager:

Der Hohenlimburger Manfred Geiger und das Wehrmachtspferd.

Josef Brink:

Als ein Pferd aus Bevergern Kriegsdienst leisten musste.

Gerd Feller:

**Szenen meines Lebens – Kriegsjahre und erste Nachkriegszeit
in Letmathe.**

Teil 2.

Ralf Blank:

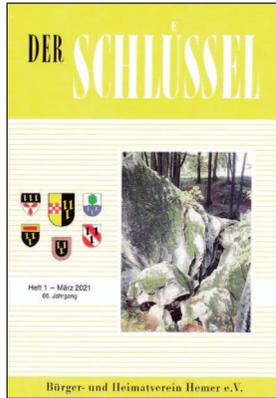
Sicherheitsgrubenlampe System Davy.

Objekt des Monats aus dem Bestand des Stadtmuseums Hagen (Folge 16).

*

Hohenlimburger Szenen.

Erfrischungshalle, „Sambabude“ und unfreiwillige Eisenbahntour im alten
Oege.



DER SCHLÜSSEL

*Blätter der Heimat für die Stadt Hemer.
Hrsg.: Bürger- und Heimatverein Hemer e. V.,
Schriftleitung: G. Mieders,
Am Königsberg 19, 58675 Hemer
Tel.: 02372 2349*

1/2021

Georg Mieders:

Begehung des Naturschutzgebietes Felsenmeer anhand der Informationstafeln.

Hans Dieter Schulz †:

Behördliche Anordnungen vor über 100 Jahren.

Martin Joachim Pott:

Die Post in und um Iserlohn unter dem preußischen Adler von 1609 bis 1806 und 1813 bis 1867 sowie während der franz. Besatzungszeit von 1806 bis 1813 (Teil 2).

I. WESTFALEN / 4. MÄRKISCHES SAUERLAND



VOERDER HEIMATBLÄTTCHEN

Mitteilungen des Voerder Heimatvereins.
Heimatverein Voerde,
Lindenstr. 27, 58256 Ennepetal
E-Mail: vorstand@heimatverein-voerde.de
Internet: www.heimatverein-voerde.de

1/2021

Wilfried G. Vogt:

Ein Denkmal der Nächstenliebe versinkt in Schutt und Asche.
Bezugsquelle Märkisches Jahrbuch für Geschichte. 105. Band, 2005.



HEIMATKUNDLICHE BEITRÄGE AUS DEM KREIS HERFORD

Hrsg.: Kreisheimatverein Herford,
Amtshausstraße 3, 32051 Herford
Tel.: 05221 131-460
E-Mail: kreisheimatverein@kreis-herford.de
Internet: www.kreisheimatverein.de

116/2021

Klaus Nottmeyer:

Ohrentaucher – eine echte Rarität.

Ein selten gesehener Wasservogel lockt Vogelbeobachter aus einem weiten Umkreis an das überschwemmte Naturschutzgebiet Enger Bruch.

Sonja Voss:

Von der Liebe in Löhne.

Eine neue Ausstellung im Heimatmuseum zeigt Andenken wie den Koffer einer Frau, die der Liebe wegen in die Stadt zog.

Was es mit dem Poppensiekerschen Brautbett auf sich hat.

Christoph Laue:

Rätselhafter Besuch beim Kaiser im Exil.

Wilhelm II. lebte nach seiner Abdankung in Haus Doorn in den Niederlanden. Der 1904 gegründete Herforder Gardeverein war kaisertreu, revisionistisch und republikfeindlich.

Robin Butte:

Schmerzliche Stockschläge auf den Rücken.

Die Prügelstrafe war bis in die 1970er Jahre noch als erzieherisches Mittel an den Schulen üblich. Vermieden werden sollten in der Kaiserzeit nur bleibende körperliche Schäden.

*

Im Märzen der Bauer.

Dr. Schröders Plattdeutsche Sprechstunde.

Eckhard Möller:

Die Stadt frisst das Land.

Die Landschaft auf dem Herforder Stiftberg hat sich radikal verändert. Das zeigt ein fast hundert Jahre altes Foto mit Blick in Richtung Stuckenberg im Vergleich mit einer aktuellen Ansicht.

Anna Michel:

Die Wallenbrücker auf dem Holzweg.

Überraschender Fund bei Straßenbauarbeiten an der Kirche.

Er war womöglich Teil eines Volksfernwegs.

Der führte von Bünde über Wallenbrück nach Bad Iburg.

Christoph Laue:

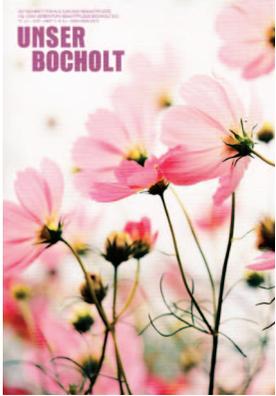
Eva, Simon und die anderen.

700 Jahre jüdische Geschichte und Kultur im Raum Herford – eine neue Ausstellung in der Gedenkstätte Zellentrakt erinnert an ein reichhaltiges kulturelles, wirtschaftliches und bürgerliches Leben vor der NS-Zeit.

Christoph Mörstedt:

Blick in die dritte Dimension.

HF-Reihe „Das Dings“: Der Stereodiabetrachter Marke Eigenbau. Ulrich Fischer hat 1949 ein kleines Fotogeschäft in Vlotho eröffnet. Sein Guckkasten ist jetzt im Heimatmuseum zu bewundern.



UNSER BOCHOLT

Zeitschrift für Kultur und Heimatpflege.
Hrsg.: Verein für Heimatpflege Bocholt e. V.,
Stadtarchiv Bocholt,
Werkstr. 19, 46395 Bocholt
Tel.: 02871 953-349
Internet: www.bocholt.de

1/2021

Achim Wiedemann:

Die Lindenbergs.

Portrait einer Bocholter Familie.

Mario Monasso/Marion van der Werff-Monasso:

Zwischen die Räder.

Terrazzo-Kunsthändler aus Italien.

Leben und Wirken der Emigrantenfamilie Monasso in Bocholt,
ihre Flucht nach Aalten und der Neustart im Achterhoek.

Klemens Vlaswinkel:

Erinnerungen eines Kriegskindes aus der Schwartzstraße.

1941–1966.

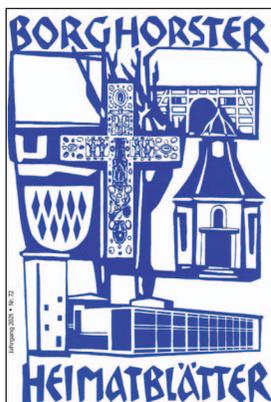
Franz Josef Belting:

**„Vögel des Jahres“ – und die Entwicklung einiger ihrer Arten
im westlichen Münsterland.**

Erhard Mietzner:

Chronik des Bocholter Raumes.

1. Oktober bis 31. Dezember 2020.



BORGHORSTER HEIMATBLÄTTER

Hrsg.: Heimatverein Borghorst e. V.,
Münsterstr. 7, 48565 Steinfurt-Borghorst
E-Mail: info@heimatverein-borghorst.de
Internet: www.heimatverein-borghorst.de

72/2021

Franz-Josef Dwersteg:

Stadtteil im Wandel.

Bilder von Borghorst: wie es früher war – wie es heute ist.

Axel Roll:

Einsamer Emmausgang.

Prinzen-Schützen halten Tradition trotz Corona-Krise aufrecht.

Heinrich Kreft:

Ein Borghorster Musketier.

Soldat in der Bundesfestung Luxemburg im 19. Jahrhundert.

Karl Westermann:

Der Nikomedeskirche aufs Dach gestiegen.

Axel Roll:

St. Nikomedes Kirchturm ist noch ohne Spitze.

Kommt im Sommer das Turmkreuz zurück?

Heribert Schwarthoff:

Die Aa-Brücke in Wilmsberg.

Früher Badestelle – heute Fischtreppe.

Franz-Josef Dwersteg:

Dreimal Helau!!!

Karneval in Borghorst.

Klaus Knaup/Franz-Josef Dwersteg:

Bilder- und Filmemacher, sammeln und zeigen.

Unsere aktive Film- und Fotogruppe.

Karl Kramer:

Wegekreuze aufgefrischt.

Handwerkssenioren haben Kreuze am Göcken Teich und am Kirchweg
Schulze König restauriert.

Franz-Josef Dwersteg:

Vom Holzschuhmacher zu den Burgmannshöfen.

Erlebnisradeln von Borghorst nach Laer, Eggerode und Horstmar.

Hermann Florack:

**Der Windmüller Joseph Christian Florack (geb. 13. Mai 1818 –
gest. 21. Februar 1895).**

Ein Bocholter war Mitte des 19. Jhd. Pächter der Dumter Windmühle.

Franz-Josef Dwersteg:

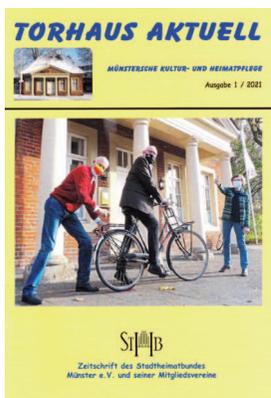
Gasversorgung von 1891 bis heute.

Erzeugung und Lieferung von Gas in Borghorst.

Benjamin Yu:

Stadtrundgang einmal anders.

Neue Audio-Guides für beide Stadtteile.



TORHAUS AKTUELL

*Münstersche Kultur- und Heimatpflege.
Zeitschrift des Stadtheimatbundes Münster e. V.
und seiner Mitgliedsvereine.
Schriftleitung: Frank Philipp.
Hrsg.: Stadtheimatbund Münster e. V.,
Neutor 2, 48143 Münster
Tel.: 0251 98113978, Fax: 0251 98113678
E-Mail: info@stadtheimatbund-muenster.de
Internet: www.stadtheimatbund-muenster.de*

1/2021

Peter Kaenders:

Vivat Pax 2020 als Hörspiel.

Gerd Grahlmann/Heinz Heidbrink:

Themenweg MAX – eine Zwischenbilanz.

Der neue Fuß- und Radwanderweg entlang des Max-Clemens-Kanals.

Margret Sonntag/Hendrik Sonntag:

Der ehemalige Hof Schulte Holsen in Hiltrup.

Sebastian Philipper:

Neu denken: Der Mehrwert von Nachbarschaftstreffs in Pandemiezeiten.

Edmund Bischoff:

Wat dän enen sein Uul, is dän ännern sien Nachtigaol.

Das Münsterländer Platt – eine sehr bildhafte Sprache.

Hermann Fischer:

Die buckelige Verwandtschaft – oder watt hätt platt met egelsk to doon?



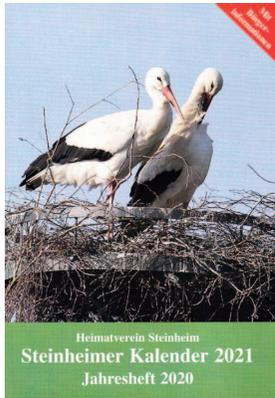
DAMALS & HEUTE

*Informationen zu Geschichte,
Natur und Heimatpflege aus Delbrück.
Hrsg.: Bernhard Kößmeier,
Stadtheimatpfleger Delbrück.*

54/2021

Bernhard Kößmeier:

Seit dreieinhalb Jahrhunderten läutet die Landelinusglocke in Boke.
Glockengießer mit lothringischer Tradition waren gefragte Spezialisten.



STEINHEIMER KALENDER 2021

Hrsg. Heimatverein Steinheim,
Schriftleitung: Johannes Waldhoff i. V.
Internet: www.heimatverein.32839steinheim.de

44/2020

*

Kalendarium 2021.

Michael Großmann-Wedegärtner:
Kurzgefasste Stadtchronik 2019 (Kernstadt).

*

Schrifttum in und über Steinheim.

*

Plattdütsk – nu mit Schnuitenpulli.

Jutta Kropp:
Zirkus KUMPULUS.

Helmut Struck/Ann-Christin Beforth:
Spuren – ein halbes Jahrhundert Deutsche Waldjugend in Steinheim.

Werner Kruck:
Der Baum des Jahres 2021: Die Stechpalme (Ilex aquifolium).

Johannes Waldhoff:
Naturdenkmale: Baumriesen in Steinheim.

Johannes Waldhoff:
Markus Brexel – Das Meisterstück.

Johannes Waldhoff:
Grevenhagen – 50 Jahre Ortsteil der Stadt Steinheim.

August Waldhoff:
Die älteste Steinheimer Hobelmaschine ist nicht mehr...

Werner Kruck:
Das Storchennest 2020 in Steinheim.

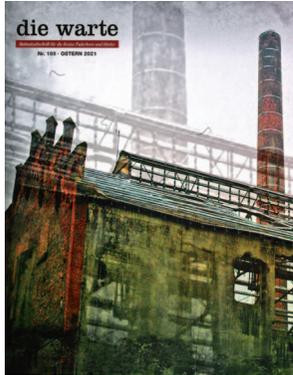
Johannes Waldhoff:
Kindheit im Krieg: Abgestürzte Flugzeuge.

Heinz Gellhaus:
Der Steinheimer Flaggenstreit 1932/33.

Johannes Waldhoff:
Bilder aus Alt-Steinheim – Die Fotografen.

Johannes Waldhoff:
1820: Steinheims bitterer Weg in die Armut.

Johannes Waldhoff:
Das Ausstellungsjahr 2020 im Möbelmuseum.



DIE WARTE

Heimatzeitschrift für die Kreise Paderborn und Höxter.

Red.: Wilhelm Grabe,

Technisches Rathaus der Stadt Paderborn,

Pontanusstraße 55, 33102 Paderborn

Tel.: 05251 88-11595

E-Mail: w.grabe@paderborn.de

189/2021

Jürgen Kemper:

Verlassen – vergessen?

Lost Places in Büren.

Bernhard Kößmeier:

Die Hünenburg in Boke – Fliehburg oder Sitz eines frühen Adligen im Barbruch.

Rudolf Bialas:

Ein Kaiserbild in der ehemaligen Klosterkirche in Wormeln.

Heike Hermann:

Der Wald spricht.

Das Hörmuseum Blankenrode ist eine Attraktion für Klein und Groß.

Wilhelm Grabe:

„Von Priesterhand gelähmt, von Laienhand restlos gestreckt“.

Die Jagd auf den letzten Wolf des Paderborner Landes 1804.

Sonja Hermann:

Baumaterial in Zweitverwendung: Spolien im Paderborner Dom.

Rainer Decker:

Vom Haxthausenhof nach Amerika und wieder zurück.

Franz Mühlbauer-Keul:

Ein unbekannter Gedenkstein für einen Paderborner in Lippe – eine Recherche mit Lücken.

Daniel Götte/Claus-D. Hillebrand:

Entdeckung einer bislang unbekanntem polygonalen Struktur innerhalb der Wüstung Altwelda.

Annette Fischer:

1200 Jahre Kloster- und Kulturgeschichte – das Museum im Schloss Corvey.



DER BOTE

Zeitschrift des Historischen Vereins Herne/Wanne-Eickel e.V.

Hrsg.: Historischer Verein Herne/Wanne-Eickel e.V.,

Red.: Thorsten Schmidt u. a.,

Schillerstraße 18, 44623 Herne,

Tel.: 02323 1898187

E-Mail: redaktion@hv-her-wan.de

Internet: www.hv-her-wan.de

12/2021

Wolfgang Viehweger:

Zur Geschichte der Laurentiuskapelle in Crange.

Helene Edwards:

Meine Erinnerungen an die Hiberniastraße.

Michael Thomasen:

**Das Empfangsgebäude Wanne-Eickel Hbf –
etwas Eisenbahngeschichte.**

Heinrich Behrendt:

Mein Kriegsende 1945.

*

**Börnig, eine alte Bauernschaft in der ehemaligen Grafschaft Mark.
Teil 1.**

Heimatland

HEIMATLAND

Beilage zur Siegener Zeitung.
Vorländer & Rothmaler GmbH & Co. KG,
Obergraben 39, 57072 Siegen
Tel.: 0271 59 40-0

09.01.2021

*

Kunstmeister und Komponisten.

Das neue Heft der Zeitschrift „Siegerland“ liegt vor.

Erwin Isenberg:

Licht angelassen?

Als die Beleuchtung nicht selbstverständlich war . . .

14.01.2021

Peter Schneider:

„Ein unerwünschter spanischer Gast“.

Die Grippepandemie 1918/19 im Kreis Wittgenstein.

23.01.2021

*

Bohnerwachs und Sonntagsbraten.

Mit dem Blocker wurde der Fußboden poliert/Samstags war Badetag: Die Zinkwanne stand in der Waschküche/Erinnerung an häusliche Gewohnheiten.

30.01.2021

*

Betonbauten gegen Bomben.

Die Luftschutzbunker in der Krönchenstadt/Alles war penibel geregelt.

*

Der visionäre Bürgermeister.

06.02.2021

*

„Der Krieg ist kein Dauerzustand“.

Die Luftschutzbunker in der Krönchenstadt und deren Nutzung bis heute und in die Zukunft hinein.

13.02.2021

*

Roths Rede zum Kaisergeburtstag.

Enkelin findet Manuskript des Bürgermeisters beim Stöbern im Haus.

28.02.2021

Horst Bach:

Im „Fürstentum“ geht es um die Wurst.

15 Metzgereien versorgten Mitte des vergangenen Jahrhunderts die Bevölkerung mit Fleischwaren.

08.03.2021

*

Die volle Härte des Gesetzes ...

Straftaten im 19. Jahrhundert/Kiste mit alten Schriftstücken vor den Flammen gerettet.

Teo Schwarz:

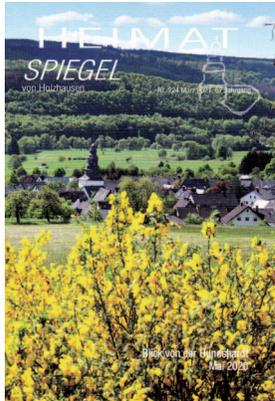
Bergleute und Schuhmachergeselle treiben Unfug.

13.03.2021

*

„Frau Paster“ vom Fischbacherberg.

Erinnerungen an Edith Langner/Die schlesische Pastorenwitwe wusste sich und anderen zu helfen.



HEIMATSPIEGEL VON HOLZHAUSEN

Hrsg.: Heimatverein Holzhausen,
Harri Hermann,
Berliner Straße 27, 57299 Burbach-Holzhausen
E-Mail: heimatspiegel@t-online.de
Internet: www.heimatvereinholzhausen.de

224/2021

Ulrich Krumm:

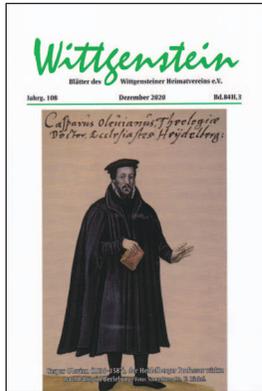
Rückblick in die Holzhausener Dorfpolitik der 1950-er Jahre.
Über neue Bürgermeister, Koalitionen und eine ausgebliebene
Kaltwalzwerkansiedlung.

Ulrich Krumm:

**Unser Wetterbach zurück auf dem Weg zum guten ökologischen
Gesamtzustand.**

Beate Dietewich:

Naturnahe Gärten: Aktiver Klima- und Artenschutz.
Teil 2.



WITTGENSTEIN

Blätter des Wittgensteiner Heimatvereins e. V.
Schriftleitung: Dr. Ulf Lückel,
Pfarramt der Ev.-luth. KG Kloster Amelungsborn,
Holenberger Straße 17, 37640 Golmbach
E-Mail: whv-schriftleitung@wichtig.ms
Internet: www.wittgensteiner-heimatverein.de

3/2020

Roland Scholz:

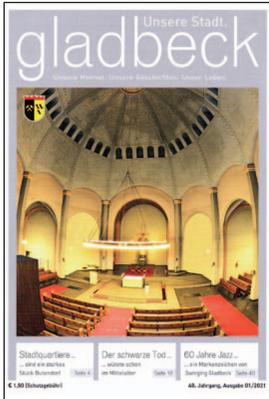
Auf dem Wittgensteiner Panoramaweg die Heimat neu erleben.
(Teil II).

Dieter Bald:

Eine fast vergessene Wittgensteiner Dichterin: Frieda Claudy
(1880–1946).

Detlev Schnell:

Caspar Olevian – warum man seiner dauerhaft gedenken sollte.



GLADBECK. UNSERE STADT

Unsere Heimat. Unsere Geschichten.

Unser Leben. Hrsg.: Verkehrsverein Gladbeck e. V.,

Redaktion: Manfred Bogedain,

Rentforter Str. 2, 45964 Gladbeck

Tel.: 02043 28563

E-Mail: m.bogedain@web.de

Internet: www.verkehrsverein-gladbeck.de

1/2021

Georg Meinert:

Stadtquartiere sind ein starkes Stück.

Der Ortsteil Butendorf veränderte mit einer Reihe von neuen Wohnvierteln entschieden sein Gesicht.

Dieter Briese:

Kleinode in Gladbeck – Naturschutzgebiete in dicht besiedelter Stadt.

*

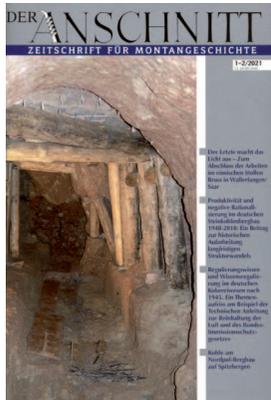
Der 'Schwarze Tod' und andere Pandemien wüteten schon im Mittelalter im Vest.

*

Zum Oberhof Ringeldorf gehörten 97 Unterhöfe.

Heinz Enxing:

1920, eine „Leidenszeit“ im Roten Terror in Gladbeck.



DER ANSCHNITT

Zeitschrift für Montangeschichte.

Hrsg.: Vereinigung der Freunde von Kunst und Kultur im Bergbau e. V.,

Deutsches Bergbau-Museum Bochum,

Am Bergbaumuseum 28, 44791 Bochum

Tel.: 0234 5877-0

1-2/2021

Gabriele Körlin:

Der Letzte macht das Licht aus – Zum Abschluss der Arbeiten im römischen Stollen Bruss in Wallerfangen/Saar.

Tobias A. Jopp:

Produktivität und negative Rationalisierung im deutschen Steinkohlenbergbau 1948–2018: Ein Beitrag zur historischen Aufarbeitung langfristigen Strukturwandels.

Simon Große-Wilde:

Regulierungswissen und Wissensregulierung im deutschen Kokereiwesen nach 1945.

Ein Themenaufriss am Beispiel der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft und des Bundes-Immissionsschutzgesetzes.

Ulrich Schildberg:

Kohle am Nordpol-Bergbau auf Spitzbergen.



NIEDERDEUTSCHES WORT

Beiträge zur niederdeutschen Philologie.
Hrsg. von der Kommission für Mundart- und
Namenforschung Westfalens,
Schlossplatz 34, 48143 Münster
E-Mail: mundart-kommission@lwl.org

59/2019

Michael Elmentaler:

Westfälische Regiolekte – was wir wissen und was wir wissen möchten.

Jens Philipp Lanwer:

Alignmentmarker in norddeutscher Alltagssprache (AINA).

Robert Damme:

Der >Vocabularius Theutonicus< als Quelle für den Einbecker Wortschatz des ausgehenden 14. Jahrhunderts.

Ulrich Töns:

**„Pseudo-Veghe“: *Marientroest* und *Van der gheystliker iacht*.
Zwei verlorene Texte in wiedergefundenen Abschriften.**

impresum

Herausgeber:

Westfälischer Heimatbund e. V.,

Kaiser-Wilhelm-Ring 3 · 48145 Münster

Vorstand im Sinne des § 26 BGB: Matthias Löb (Vorsitzender),

Birgit Haberhauer-Kuschel (stellvertr. Vorsitzende)

Vereinsregister des Amtsgerichts Münster, Nr. 1540, Steuer-Nr.: 337/5988/0798

Telefon: 0251 203810-0

Fax: 0251 203810-29

E-Mail: whb@whb.nrw

Internet: www.whb.nrw

verantwortlich im Sinne des Presserechts: Dr. Silke Eilers

Schriftleitung: Dr. Silke Eilers

Redaktion: Astrid Weber

Layout: Gaby Bonn, Münster

*Das Copyright der hier abgebildeten Cover der Zeitschriften,
Heimatkalender und Jahrbücher liegt bei den jeweiligen Herausgebern.*

Gefördert von:

